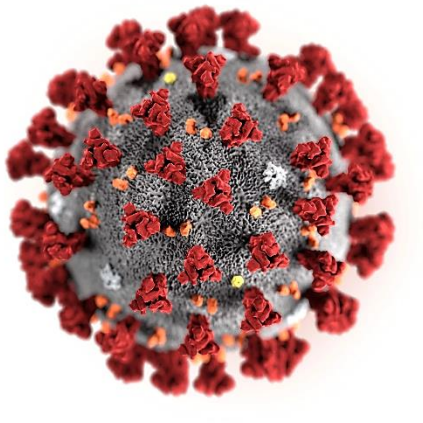
Aus der Chronik der Akademie 2020

Die Akademie in der Corona-Pandemie 2020



Seit Dezember 2019 breitet sich die COVID-19-Pandemie von China ausgehend aus. In Deutschland wurde der erste Fall einer Infektion am 27. Januar 2020 gemeldet.

Am 29. Januar 2020 und am 26. Februar 2020 führte unsere Akademie noch die geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen in der Gemeindebibliothek Bad Saarow durch (s.u.).

Am 13. März 2020 teilte das Amt Scharmützelsee mit, dass die Gemeindebibliothek Bad Saarow Corona bedingt zunächst bis zum 05. April 2020 geschlossen ist. Auch die Schule wurde geschlossen. Die Schließungen wurden später verlängert.

Am 25. März 2020 stellte der Bundestag eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ fest. Am 27. März 2020 trat das Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite in Kraft. Bereits Mitte März 2020 hatten Bund und Länder weitgehende Einschränkungen für das öffentliche Leben beschlossen, um die Pandemie einzudämmen.

Davon war auch die Akademie betroffen, weshalb folgende Veranstaltungen verlegt werden mussten.

Mittwoch, 25.3.2020	„Alodia, du bist jetzt Alice!“: Kinderraub und Zwangsadoption im Nationalsozialismus. Lesung und Diskussion in der Schule	Reiner Engelmann	Wird nach Ende der Corona-Pandemie nachgeholt
Mittwoch, 25.3.2020	Über den Fotografen von Auschwitz Wilhelm Brasse	Reiner Engelmann	Verlegt auf 9.11.2020 als Videokonferenz
Mittwoch, 29.4.2020	Reisenotizen aus Australien. Lichtbildervortrag	Heidemarie French	Wird voraussichtlich 2021 nachgeholt
Mittwoch, 27.5.2020	Der wunderbare Rausch, der Flügel verleiht und der Absturz in unendlich tiefe Tiefen.	Dr. med. Sabine Müller u.a.	Verlegt als Videokonferenz auf 13.01.2021
Mittwoch, 24.6.2020	Quo vadis Gesellschaft? Zwischen Bürgerkrieg, Schlaraffenland und Schöner neuer Welt? Wie wollen und wie können wir im 21. JH. (über)leben	Sigrun v. Hasseln-Grindel u.a.	Verlegt als Videokonferenz auf 17.2.2021 (s.u.)

Zwar wurden von Anfang Mai bis Anfang Oktober 2020 einige Corona bedingte Beschränkungen schrittweise wieder aufgehoben.

Während dieser Zeit - am 26. August 2020 - veranstaltete die Akademie im Rahmen des (eingeschränkten) Kultursommers 2020 auch eine Buchlesung (s.u.).

Weitergehende Veranstaltungen, deren Vorbereitung mit großen persönlichen und finanziellen Kraftanstrengungen verbunden gewesen wären, wurden hingegen aufgrund der allgemein großen Verunsicherung, wie lange die Pandemie dauert und mit welchen Einschränkungen zu rechnen ist, wiederum verlegt. Dazu gehörte insbesondere die volksfestartige Groß-Veranstaltung „Flammender Scharmützelsee“, an der sich die Akademie, wie bereits 2019, wieder aktiv beteiligen wollte. Insgesamt wurden folgende der von uns geplanten Veranstaltungen verlegt.

Mittwoch, 29.7.2020	Das Erbe unserer Väter. Autorenlesung	Franziska Trauth	Wird nachgeholt im Kultursommer 2021
Freitag, 4.9.2020	Präventionsreigen Scharmützelsee, Teil 1. Gespielte Jugendgerichtsverhandlung Fall: Traumaopfer nach KO-Tropfen in der Disco	Mit Schule Bad Saarow	Wird nachgeholt am Fr. 3. September 2021
Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September 2020	Präventionsreigen Scharmützelsee, Teil 2. Publikumsstand bei der Veranstaltung „Flammender Scharmützelsee“ mit Rechtsquiz und kriminalpräventiven Aktivitäten	Mit dem Team der Akademie und der Schule Bad Saarow.	Wird nachgeholt. Fr. 10.- So. 12.-Sept-2021 Rechtquiz Videokonf. am 7.10.20, s.u.
Mi. 30.9.2020 ab 12.00 Uhr	Event zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit.	Mit dem Team der Akademie	Verlegt auf 13.01.2021 (s.u.)
Mi. 28. 10. + Mi. 25.11.2020	Fort- und Weiterbildungsseminare Human Law	Sigrun v. Hasseln-Grindel u.a.	Umgewandelt in Webinare s.u.

Tatsächlich wurden ab Herbst 2020 aufgrund steigender Corona-Testzahlen Kontaktbeschränkungen und andere Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wieder nach und nach verschärft. Seit Mitte Dezember 2020 galten erneut erhebliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Form eines sogenannten Lockdowns.

Wurf und Aufbruch unserer Akademie in die digitale Welt

Einige Veranstaltungen, die relativ zeitnah in virtueller Form nachgeholt werden sollten, blieben dann aber doch auf der Strecke. Schließlich war die Akademie, wie viele andere Institutionen auch, auf diesen Wurf in die digitale Welt weder technisch noch personell noch mental vorbereitet.

Erst nach und nach begriffen wir den **Wurf** in die digitale Welt auch als Chance für einen **Aufbruch** in eine neue digitale Welt, die helfen kann, viele logistische und finanzielle Grenzen zu überwinden.

Schließlich wurden wir als voll berufstätige WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen meist in unserem Ehrenamt durch zeit- und kostenintensive Logistik, kräftezehrende Fördermittel-Hürdenläufe und andere praktische Niederungen, die mit der Vorbereitung und Durchführung von (internationalen) rechtspolitischen Vorlesungen, Workshops, Tagungen, Konferenzen und Events verbunden waren, ausgebremst.

Fast alle Veranstaltungen der letzten 25 Jahre und davor waren zum großen Teil mit großen logistischen und finanziellen Anstrengungen verbunden, denken wir etwa an die Präventionstage „Jugend hat Recht“ 1996, „Was geh‘n mich die anderen an“ 1998, „Es lohnt sich zu bewegen“ 2000 und 2001, die Jahrestage der Jugendrechtshäuser, die jahrelangen rechtspädagogischen Wochen, die Potsdamer Fachkonferenzen 2003 und 2004, die Bündnisveranstaltungen zwischen Bildung und Justiz: In Verantwortung für unsere Jugend

2005 und 2006, der Jugendgerichtstag 2007, die Schools of Human Law 2007 und 2008, gemeinsame rechtspädagogische Vorlesungen mit der Universität Warschau 2008 und 2012, die rechtspädagogischen Vorlesungen an der Universität Medenie (Tunesien) 2013, die International Conferences of Human Law 2012 und 2013, die „Auftaktveranstaltung Human Law“ 2017 sowie die vielen anderen Veranstaltungen, die in unserem Archiv erfasst sind http://www.akademie-humanlaw.de/archiv/ .

Wie groß die digitale Revolution etwa in der Wirtschaft ist, ergibt sich aus dem nachstehenden Beitrag der Autoren Winston Lum und Jermyn Wong in der Bayerische Börse AG vom 30.7.2020
https://www.boerse-muenchen.de/suedseiten/6013/Covid-19-verhilft-Digitalisierung-zum-Quantensprung

Covid-19 verhilft Digitalisierung zum Quantensprung

Großer Sprung der digitalen Revolution dank Covid-19

Die Covid-19-
Pandemie hat mittels neuer Gewohnheiten und „Social Distancing“ der Digitalisierung zu einem Niveau verholfen, das sie sonst erst in 10 oder 20 Jahren erreicht hätte. Covid-19 hat die digitale Revolution einfach vorverlegt. Internet-Unternehmen gehören zu den Hauptprofiteuren dieses Wandels.
Verbraucher haben die Umstellung auf Online-Einkäufe beschleunigt, um der Ansteckungsgefahr in den Läden zu entgehen. Kredit- und Debitkartendaten aus den USA lassen darauf schließen, dass die E-Commerce-Durchdringung in der letzten Aprilwoche 2020 auf einen Spitzenwert von 35 Prozent gestiegen ist, gegenüber 15 Prozent zu Jahresbeginn.
Die Pandemie könnte die Art und Weise, wie Verbraucher Waren online kaufen, längerfristig verändern. Insbesondere könnten wir eine höhere Marktdurchdringung bei demografischen Gruppen sehen, die sich bisher mit dem Online-Einkaufen schwertaten, sowie in bestimmten Produktkategorien, die in der Vergangenheit eine geringere Marktdurchdringung hatten, wie Lebensmittel, Haushaltsartikel und Verbrauchsgüter. Entsprechend kündigte Amazon jüngst an, 100.000 Mitarbeiter einzustellen und sich mehr auf medizinische Hilfsgüter, Lebensmittel und Haushaltsartikel zu konzentrieren.
Darüber hinaus können wachsende E-Commerce-Plattformen Netzwerkeffekte nutzen. Alibaba, das sich zu einem wichtigen Anbieter für mobile Zahlungen entwickelt, und Amazon, das seine eigenen Musikangebote erstellt, sind ein Beleg dafür.
Der Aufstieg neuer Social-Media-Plattformen wie TikTok und der erhöhte Konsum digitaler Medien während der Pandemie dürfte Werbetreibende dazu veranlassen, ihre Budgets in Richtung digitaler Werbung zu verlagern.
Schließlich dürfte Covid-19 die Akzeptanz des Internets der Dinge weiter beschleunigen. Um die Pandemie einzudämmen, würden Behörden vermutlich am liebsten individuelle Gesundheitsdaten in Echtzeit sammeln, verarbeiten und auf Ergebnisse so schnell wie möglich reagieren. Genau dafür scheint das Internet der Dinge geeignet. Singapur entwickelt bereits für jeden Bürger ein tragbares Tracing-Gerät, und Forscher auf der ganzen Welt prüfen, ob tragbare Geräte (z.B. Fitbit oder Apple Watch) modifiziert werden können, dass sie Anzeichen von Covid-19 erkennen, bevor Symptome auftreten.

Als Akademie wollen wir das Potential, das uns die neue digitale Welt bringen kann, nach und nach – vor allem für unsere internationalen Kooperationen - aufbauen und nutzen. Wir hoffen, dass sich tausende von Kilometer schnell überwinden lassen, dass es für unsere behinderten Mitwirkenden keine unüberwindbaren Barrieren mehr gibt und dass sich der Aufwand für viele sonstige logistische und finanzielle Notwendigkeiten erheblich reduziert.

Die realen Veranstaltungen 2020

Trotz Corona haben wir im Jahr 2020 einige reale Veranstaltungen durchgeführt.

Mittwoch,29. Januar 2020. Gemeindebibliothek SaarowCentrum, Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow

Wohnraummietrecht

Fast jeder ist vom Mietrecht betroffen, sei es als Mieter, sei es als Vermieter. Was sollte im Mietvertrag unbedingt geregelt werden, damit Rechtssicherheit auf beiden Seiten besteht? Muss ein Mietvertrag schriftlich abgeschlossen, muss er schriftlich gekündigt werden? Was ist der Unterschied zwischen einem unbefristeten und einem befristeten Mietvertrag? Gibt es auch beim Untermietvertrag Kündigungsschutz? Wie wirkt es sich auf den gemeinsamen Mietvertrag (z.B. bei Ehegatten) aus, wenn von mehreren Mietern ein Mieter auszieht? Wann darf Vermieter wegen Eigenbedarf kündigen und gibt es dann Kündigungsschutz? Muss der Vermieter Tierhaltung dulden? Wann und um wieviel darf die Miete erhöht werden? Welche Formalien müssen eingehalten werden? Welche Rechte hat der Mieter, wenn in der Wohnung Schimmel auftritt, die Fenster undicht sind oder Nachbarn in der Nacht laut Musik hören? Was kann der Vermieter tun, wenn der Mieter schleppend und unregelmäßig Miete zahlt oder Sachen des Vermieters beschädigt? Wie funktioniert das Vermieterpfandrecht? Wie müssen die Nebenkosten-abrechnungen beschaffen sein? Welche Renovierungs-arbeiten muss der Mieter bei Auszug aus der Wohnung erbringen? Wann muss der Vermieter die Kaution zurückzahlen?

Saarower Rechtsgespräche

Thema heute: Mietrecht

Mittwoch, 29. Januar 2020, 16.00 – ca. 17.30 Uhr
Gemeindebibliothek SaarowCentrum
Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow

Was sollte im Mietvertrag unbedingt geregelt werden? Was ist der Unterschied zwischen einem unbefristeten und einem befristeten Mietvertrag? Gibt es auch beim Untermietvertrag Kündigungsschutz? Wie wirkt es sich auf den gemeinsamen Mietvertrag (z.B. bei Ehegatten) aus, wenn von mehreren Mietern ein Mieter auszieht? Wann darf ein Vermieter wegen Eigenbedarf kündigen und gibt es dann Kündigungsschutz? Muss der Vermieter Tierhaltung dulden? Wann und um wieviel darf die Miete erhöht werden? Welche Formalien müssen eingehalten werden? Welche Rechte hat der Mieter, wenn in der Wohnung Schimmel auftritt, die Fenster undicht sind oder Nachbarn in der Nacht laut Musik machen? Was kann der Vermieter tun, wenn der Mieter nur schleppend Miete zahlt oder Sachen des Vermieters beschädigt? Wie funktioniert das Vermieterpfandrecht? Wie müssen die Nebenkostenabrechnungen beschaffen sein? Welche Renovierungsarbeiten muss der Mieter bei Auszug aus der Wohnung erbringen? Wann muss der Vermieter die Kaution zurückzahlen?

Referentin: Rechtsanwältin Ilona Marhold-Blenk, Heidesee.
Die Spezialistin im Mietrecht war viele Jahre in der größten, ehemals landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft und in einem Unternehmen für Facility Management mit allen den Bau, die Verwaltung und Erhaltung von Wohnungen zusammenhängenden rechtlichen Fragen befasst.

Eintritt 2,50 €

AKADEMIE FÜR RECHTSKULTUR & RECHTSPÄDAGOGIK

Veranstalter: Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
Ulmenstr. 15,15526 Bad Saarow, 0171/ 53 43 604
www.akademie-humanlaw.de

Referentin: Rechtsanwältin Ilona Marhold-Blenk, Heidesee.
Die Spezialistin im Mietrecht war viele Jahre in der größten, ehemals landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft und in einem Unternehmen für Facility Management mit allen den Bau, die Verwaltung und Erhaltung von Wohnungen zusammenhängenden rechtlichen Fragen befasst.

Der hervorragende Vortrag unseres Vorstandsmitglieds Ilona Marhold-Blenk kam bei der interessierten Zuhörerschaft sehr gut an.

Mittwoch,26. Februar 2020. Gemeindebibliothek SaarowCentrum, Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow

Fridays for future. Immer mehr Menschen setzen sich für eine reinere Umwelt ein. Doch könnten sie ihr Bedürfnis nach reiner Luft, sauberem Wasser, wenig Lärm, gesunden Wäldern und Wildtieren im Zweifel auch rechtlich durchsetzen? Kein Artikel der UNO-Menschenrechtskonvention bezweckt den Schutz der natürlichen Umwelt und die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Ökosysteme. Was sagen andere Menschenrechts-Konventionen auf dieser Erde, was die Europäische Menschenrechtskonvention, was unser Grundgesetz, was die Verfassung des Landes Brandenburg? Haben wir ein Umweltgesetzbuch? Welche Gesetze können uns und unsere Umwelt schützen, wenn etwa ein Großinvestor ein Werk für 8.000 Mitarbeiter am Ufer des Scharmützelsees gründen möchte? Können Bewohner und Tourismusbranche von Bad Saarow - als grüne Lunge vor den Toren Berlins - vor Eingriffen in die natürlichen Ressourcen ausreichend gesetzlich geschützt werden? Informieren Sie sich und diskutieren mit uns!

Mittwoch, 26. Februar 2020, 17.00 – ca. 18.30 Uhr
Gemeindebibliothek SaarowCentrum
Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow

Referentin: Sigrun von Hasseln-Grindel. Juristin, Publizistin, langj. Lehrbeauftragte der BTU Cottbus-Senftenberg und Gastdozentin an weiteren Universitäten im In- u. Ausland für das von ihr begründete interdisziplinäre und inzwischen auch an den Universitäten Warschau (2009) und Medenine (Tunesien, 2015) gelehrte Studienfach Globale Rechtspädagogik/Human Law als ganzheitliches, nachhaltiges Konzept zur Bewältigung gemeinsamer komplexer Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Mitglied der Ethikkommission und der Kommission SGB VIII des Deutschen Sozialgerichtstages. Bundesverdienstkreuz 2006.

Bild: Fotolia_162869366_M

AKADEMIE FÜR RECHTSKULTUR & RECHTSPÄDAGOGIK

Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow, www.akademie-humanlaw.de
Mail: center@akademie-humanlaw.de
Tel. 0173 6027976+ 0171/ 53 43 604 Eintritt 1,00 €

Gibt es ein Menschenrecht auf eine reine Umwelt?

Kein einziger Artikel der UNO-Menschenrechts-konvention sieht ein spezifisches Recht auf saubere Umwelt vor.

Doch gibt es Schutzgehalte, die gewisse Ansprüche an die Umweltbedingungen beinhalten. Dazu gehören:

1) Rechte, die durch Umweltschäden gefährdet werden, wie z.B. das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard (Art. 11 Abs. 1 UNO-Pakt I) oder das Recht auf Gesundheit (Art. 12 Abs 1 UNO-Pakt I).

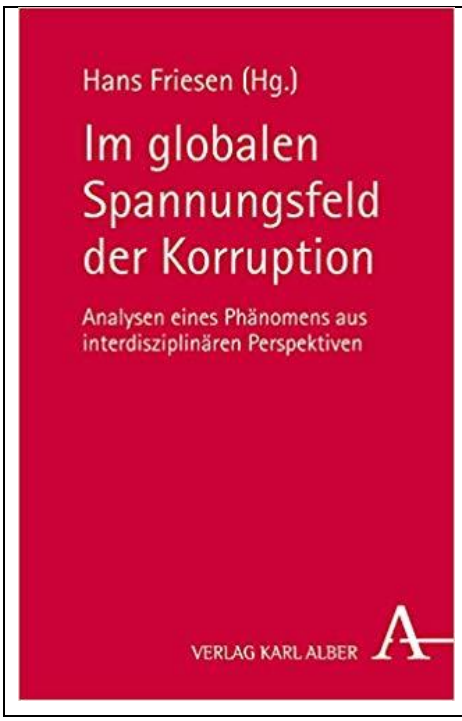
2) Rechte, die eine nachhaltige Umweltpolitik fördern, wie z.B. das Recht auf Informations- und Meinungsfreiheit (Art. 19 UNO-Pakt II).

Bislang garantiert nur Art. 24 der Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker von 1981 das Recht auf eine gesunde Umwelt. Zudem gewährleistet Art. 11 des Zusatzprotokolls von San Salvador zum Armerikanischen Übereinkommen über Menschenrechte das Recht auf ein Leben in einer gesunden Umwelt.

Müssten unser Grundgesetz und die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) ergänzt werden?

Referentin: Sigrun von Hasseln-Grindel

29. Juni 2020. Erscheinen eines Buches, an dem Mitglieder unserer Akademie mitgewirkt haben



Im globalen Spannungsfeld der Korruption

Analysen eines Phänomens aus interdisziplinären Perspektiven

Herausgeber: **Hans Friesen**

Kapitel 7. **Sigrun von Hasseln-Grindel**
Verantwortungsgesellschaft statt Bananenrepublik.
Nachhaltige Korruptionsbekämpfung in Wirtschaft und Politik durch Human Law

Kapitel 9. **Hans Friesen**
Im Spannungsfeld von Korruption, Armut, Globalisierung und Verant-wortung.
Das Problem der Korruption in der globalen Wirtschaft und die Verantwortung der Unternehmen als Thema einer interkulturellen politisch-philosophischen Ethik

In diesem Sammelband erklären ausgewiesene Experten aus Rechts-wissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft und Philosophie das weltweit beklagte Phänomen der Korruption. Welche gesellschaftlichen bzw. kulturellen Folgen hat es? Dabei kommen Korruption und der Kampf gegen Korruption nicht nur in unterentwickelten und kollektivistisch geprägten Staaten vor. Auch im individualistisch geprägten Deutschland kann man selbst in der jüngeren Vergangenheit spektakuläre Korrup-tionsfälle aufzählen, die beweisen, dass es ebenfalls bei vermeintlichen Vor-zeigeunternehmen wie Siemens und VW zu Schmiergeldzahlungen in Millionen-höhe gekommen ist.

264 Seiten. ISBN-10 : 349549121X
ISBN-13 : 978-3495491218

Mittwoch, 26. August 2020. Gemeindebibliothek SaarowCentrum Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow

Sommerlesung im Rahmen des Kultursommers in Kooperation mit dem Freien Deutschen Autorenverband Brandenburg

mit Bernd Beyer

Zauberer, Zwerge und Zyklopen.

Der aus Südbrandenburg stammende Autor Bernd Beyer entführt seine Zuhörer mit spannenden und humorvollen Geschichten aus seiner Heimat. Dabei sieht er häufig mehr als seine Mitmenschen. So in seiner Geschichte über das Schützenhaus in Forst. „Das Schützenhaus, wo ich als Kind öfter Schach gespielt habe, hatte viele Treppenhäuser. Ich habe mich dort einmal hoffnungslos verlaufen." In seiner Geschichte findet er dann ein fiktives Treppenhaus, wo dann auch noch kleinwüchsige Menschen auftauchen, daher die Zwerge im Buchtitel. Eine andere Geschichte dreht sich um die Erlebnisse in der ehemaligen Pürschel-Fabrik, bei einer anderen Geschichte geht es um einen Fotoapparat, gespickt mit Zauber-Elementen und Einflüssen einer Reise nach Moskau und Rostow am Don.

Schriftsteller: Bernd Beyer
Hauptberuflich war Bernd Beyer ca. 20 Jahre lang Polizeibeamter. Von 1996 bis zu seinem Ruhestand 2019 war er Dezernatsleiter beim Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg in Cottbus.www.autor-bernd-beyer.de

3. Oktober 2020, Königs Wusterhausen, Kirchplatz, Hoenckes Altes Wirtshaus

Mitgliederversammlung des Freien Deutschen Autorenverbandes Brandenburg https://www.fda-brandenburg.de
Besprechung weiterer Kooperationsveranstaltungen mit der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
Mitglieder lesen aus ihren Werken zum Thema 30 Jahre Mauerfall, Deutsche Einheit

Oktober 2020. Erscheinen eines Buches, an dem Mitglieder unserer Akademie mitgewirkt haben

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
per aspera ad astra

University of Applied Police Science

Ralph Berthel (Hrsg.)

Kriminalistik und Kriminologie in der VUCA-Welt

Lage, Herausforderungen, Lösungsansätze

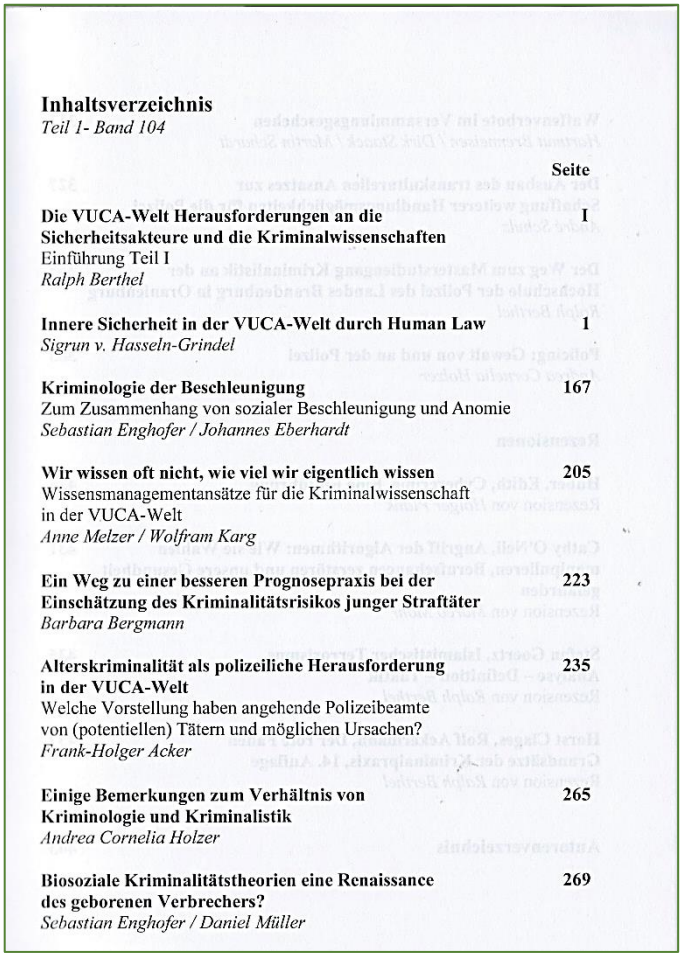
Teil I

Rothenburger Beiträge
Polizeiwissenschaftliche Schriftenreihe

Band 104

Rothenburg/Oberlausitz 2020

ISBN 978-3-938015-83-4



Inhaltsverzeichnis
Teil 1- Band 104

	Seite
Die VUCA-Welt Herausforderungen an die Sicherheitsakteure und die Kriminalwissenschaften Einführung Teil I *Ralph Berthel*	I
Innere Sicherheit in der VUCA-Welt durch Human Law *Sigrun v. Hasseln-Grindel*	1
Kriminologie der Beschleunigung Zum Zusammenhang von sozialer Beschleunigung und Anomie *Sebastian Enghofer / Johannes Eberhardt*	167
Wir wissen oft nicht, wie viel wir eigentlich wissen Wissensmanagementansätze für die Kriminalwissenschaft in der VUCA-Welt *Anne Melzer / Wolfram Karg*	205
Ein Weg zu einer besseren Prognosepraxis bei der Einschätzung des Kriminalitätsrisikos junger Straftäter *Barbara Bergmann*	223
Alterskriminalität als polizeiliche Herausforderung in der VUCA-Welt Welche Vorstellung haben angehende Polizeibeamte von (potentiellen) Tätern und möglichen Ursachen? *Frank-Holger Acker*	235
Einige Bemerkungen zum Verhältnis von Kriminologie und Kriminalistik *Andrea Cornelia Holzer*	265
Biosoziale Kriminalitätstheorien eine Renaissance des geborenen Verbrechers? *Sebastian Enghofer / Daniel Müller*	269

9. November 2020. Start der Akademie in das digitale Zeitalter

Thomas Deharde hat es geschafft: Der Sprung der Akademie in das digitale Zeitalter begann mit der virtuellen Lesung mit Reiner Engelmann. Die Lesung wurde bundesweit sehr gelobt.

Über Reiner Engelmanns Buch: Der Fotograf von Auschwitz
Mit seinem Buch „Der Fotograf von Auschwitz" hat Reiner Engelmann eine Biografie über Wilhelm Brasse, den Fotografen von Auschwitz, veröffentlicht.
Als Wilhelm Brasse (1917-2012) mit 22 Jahren in das Stammlager Auschwitz eingeliefert wird, ahnt er nicht, dass er als gelernter Fotograf zum Dokumentarist des Grauens wird. Seine Aufgabe ist es, die KZ-Insassen zu fotografieren. Menschen, die kurze Zeit später in den Gaskammern umgebracht werden. Menschen, die von Josef Mengele zu »medizinischen Forschungsarbeiten« missbraucht werden und denen die Todesangst ins Gesicht geschrieben steht. Hätte er die Arbeit verweigert, wäre das sein eigenes Todesurteil gewesen. Als Brasse 1945 alle Fotos verbrennen soll, widersetzt er sich, um Zeugnis zu geben von dem unfassbaren Grauen. Reiner Engelmann hat Wilhelm Brasse noch kennengelernt und schreibt sein Leben für Jugendliche auf. Ein erschütterndes Dokument – wider das Vergessen.

Zum 9. November
Der 9. November gilt als "Schicksalstag" in der deutschen Geschichte.
Er markiert den Beginn der ersten deutschen Republik (1918), den Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung (1938) und den Fall der Berliner Mauer (1989).
Deshalb fallen in jedem Jahr an diesem Tag Feier- und Gedenkstunde zusammen.

In diesem Jahr fällt der 9. November mitten in die Corona-Pandemie. Das öffentliche Leben steht in großen Bereichen still. „Wir leben in einem Albtraum" resümierte der frühere Bundesinnenminister Gerhart Rudolf Baum (FDP) das Empfinden der meisten von uns. Trotzdem: Unser Bewußtsein, unsere Erinnerung sollte nicht still stehen. Denn nur wer sich seiner Geschichte bewußt ist, hat auch eine Zukunft. Das gilt sowohl für die schrecklichen Ereignisse unserer Geschichte, wie etwa die Ereignisse in Auschwitz als auch für Erlebnisse, die uns Hoffnung und Zuversicht geben, wie etwa jene auf kleinen Bildern am linken Rand aus den Zeiten vor Corona.

Zur Lesung während der Corona-Pandemie
Reiner Engelmann wollte am 25. März 2020 in der Schule und in der Gemeindebibliothek von Bad Saarow lesen. Doch wenige Tage vorher wurden Schulen und Gemeindebibliothek Corona bedingt geschlossen.

Reiner Engelmann holt jetzt eine der Lesungen am 9. November in seiner Heimat im Hunsrück nach. Inhaltlich wird er von dem Pfarrer und Schriftsteller **Christian Hartung** http://www.hartung-kirchberg.de/, technisch von den Videografen **Anja und Daniel Sauerland** https://www.blende2-video.de/impressum/ begleitet.

Über den Autor Reiner Engelmann
Reiner Engelmann wurde 1952 in Völkenroth (Hunsrück) geboren. Nach dem Studium der Sozialpädagogik war er im Schuldienst tätig, wo er sich besonders in den Bereichen der Leseförderung, der Gewaltprävention und der Kinder- und Menschenrechtsbildung starkmachte. Nebenher veröffentlichte er Bücher, vorwiegend zu sozialen Brennpunktthemen. Für Schulklassen und Erwachsene organisiert Reiner Engelmann regelmäßig Studienfahrten nach Auschwitz. Bei einem dieser Aufenthalte lernte er auch Wilhelm Brasse kennen.
Weitere Infos auf der Website des Autors: https://reiner-engelmann.de

Veranstalter: **Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik** (AfRR). Net: www.akademie-humanlaw.de
SaarowCentrum, Ulmenstr. 15, 15526 Bad Saarow. Mail: center@akademie-humanlaw.de , Fax 033631/ 80 30 18
Geschäftsstelle ☎ 033631/868 137 (AB). Y. Krahn pers: Di.-Do. 15.00 – 18.00, Fr. 14.00 – 16.00 Uhr ✆ 0173/ 60 279 76
Fragen zur Zoom-Meeting-Technik: Thomas Deharde ✆ 0176/ 5672 7060
Presseanfragen: Sigrun von Hasseln-Grindel (Vorsitz AfRR) ✆ 0171/ 53 43 604. Reiner Engelmann ☎ 06544/ 6423119

Die Lesung kann auf der von Thomas Deharde für unsere Akademie unter **Academy of Human Law** eingerichtetem You-Tube-Kanal verfolgt werden:
https://www.youtube.com/channel/UCk__zyvM6nvpF4Ou7iUxM1Q.